

## Presseinformation

24. August 2009

### LH Pröll über das Radland Niederösterreich

#### Radwegenetz von über 4.000 Kilometern

Sommerzeit ist auch Radzeit, und in Niederösterreich ist ein Ausflug mit dem Rad immer ein ganz besonderes Erlebnis. „Auf über 4.000 Kilometern bietet unser Radwegenetz eine Vielzahl an Sehenswürdigkeiten und eine großartige Fülle an Natur und Kultur. Radfahren liegt aber nicht nur voll im Trend, sondern ist auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum NÖ“.

Auf den niederösterreichischen Top-Radrouten werde ein jährlicher Umsatz von über 10 Millionen Euro erzielt, berichtete der Geschäftsführer der NÖ Werbung, Christoph Madl.

Das Radfahren erlebt im Tourismus- und Freizeitsektor einen wahren Boom, wird aber auch im Alltag immer wichtiger. Das Land Niederösterreich hat daher die Initiative „Alltagsradeln“ gestartet. Dazu der Landeshauptmann: „Derzeit ist jede vierte Autofahrt in Niederösterreich kürzer als zweieinhalb Kilometer. Mit der Aktion ‚Alltagsradeln‘ wollen wir die Niederösterreicher dazu motivieren, kurze Wege im Alltag mit dem Fahrrad zurückzulegen. Denn wer mit dem Rad fährt, tut nicht nur etwas für seine Gesundheit. Wer mit dem Rad fährt, leistet auch einen Beitrag zum Klimaschutz.“

Unter <http://www.noel.achtung.at/> kann um 6 Euro der NÖ Radsicherheitshelm erworben werden, um die jüngsten Radler, die Kinder und Jugendlichen, optimal zu schützen. „Das Wertvollste und Wichtigste für die Zukunft unseres Landes sind die Köpfe unserer Kinder. Und diese Sicherheitshelme sind ganz bestimmt ein wichtiger Beitrag dazu, dass viele Verletzungen verhindert oder zumindest gemildert werden können“, so Landeshauptmann Pröll abschließend.